

Reinhold Lingner, Gartenarchitekt u. Landschaftsgestalter
Berlin - Pankow , Kissingenstraße 36. Ruf 56 16 43

den 28. Januar 1951

An den Genossen O t t o G r o t e w o h l
Berlin - Niederschönhausen

Sehr verehrter Genosse G r o t e w o h l !

Seit Mitte August vorigen Jahres wird die Beendigung des Forschungsauftrages " Landschaftsdiagnose " , an dem ich als Leiter eines Kollektivs von Wissenschaftlern und Praktikern verschiedener Spezialgebiete arbeite, unmöglich gemacht, obwohl der Auftrag zu 75 % fertiggestellt ist und obwohl seitens mehrerer fachkundiger Regierungsstellen die Notwendigkeit und Dringlichkeit ebenso wie die Qualität der Arbeit voll anerkannt wird.

Die Behandlung der Angelegenheit steht im Widerspruch zu den Richtlinien, die besonders Sie und die Genossen Walter Ulbricht und Heinrich Rau in Ihren Referaten für den Fünfjahrplan gegeben haben. Die Arbeit, die durch die lange Unterbrechung an Genauigkeitswert verliert und deren Ergebnisse als Grundlage innerhalb des Fünfjahrplanes von großer Bedeutung sind, hat bisher 100 000,- DM. gekostet. Dieses Geld und hingebende Arbeit von mehr als 80 Menschen wären vergeudet, wenn menschliche Unzulänglichkeit hier die Oberhand behalten würden.

Ich bitte Sie, mir persönlich eine halbe Stunde zu gönnen, damit ich Ihnen das Wesentliche der Arbeit vortragen kann, nachdem alle meine Versuche, die ich seit August 1950 gemacht habe, die sonderbaren Hindernisse zu beseitigen, bis jetzt vergeblich geblieben sind. Der Fünfjahrplan hat begonnen. Es muß einen Weg geben, den Stillstand in dieser Forschungsarbeit zu überwinden.

Mit sozialistischem Gruß !

Reinhold Lingner